

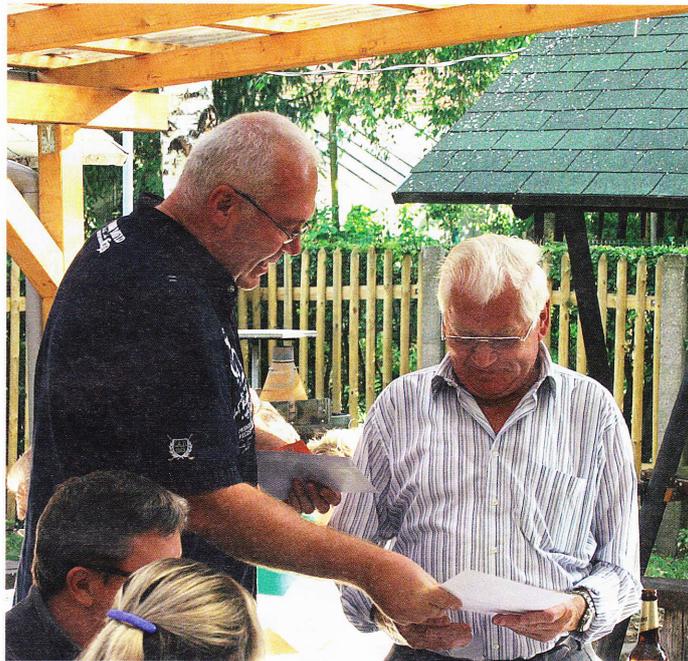
Alle Jahre wieder: Dankeschön im KGV „Johannistal 1832“

Schaut man in die Auslagen einiger Märkte, hat man den Eindruck, dass es wenige „Meter“ vor Weihnachten und nicht Spätsommer oder Frühherbst ist. Aber Tatsache ist nun einmal, es ist die Zeit, in der wir Kleingärtner die Früchte unserer fleißigen Arbeit ernten. Obst und Gemüse, Kartoffeln, alles wird verarbeitet oder für die kalte Jahreszeit eingelagert.

Es ist auch eine sehr schöne Tradition im KGV „Johannistal 1832“ geworden, dass es auch die Zeit ist, in der wir unsere „Dankeschönveranstaltung“ durchführen.

Besonders verdienstvolle Gartenfreundinnen und Gartenfreunde werden dabei für ihre Arbeit in unserem Verein geehrt. Es gab extra für diesen Anlass angefertigte Urkunden, die noch einmal auf die 180 Jahre Gärten im Johannistal hinwiesen.

Auch liebevoll ausgesuchte Präsente wurden dabei überreicht. Eine besondere Ehrung erfuhr unser Gartenfreund Richard Schlachter,



Sichtlich gerührt nimmt Gartenfreund Richard Schlachter (r.) seine Ehrung aus den Händen von Kurt Neugebauer entgegen

der eine Urkunde für seine 51 Jahre als Gartenpächter und ein Dankeschön für seine anerkennende Arbeit in den letzten Jahrzehnten erhielt. Die Frauen stehen den Männern nicht nach. Unsere „Wasserfee“ Rosita Krambeck erhielt für ihr Ehrenamt als Leiterin der AG Wasser den Dank des Vereins.

Viele kennen ihn sowohl als fleißigen Handwerker im Verein und natürlich auch als „Pressefotograf“ (Platz 1 im Fotowettbewerb 2012), unseren Gartenfreund Wolfgang Preußler. Er ließ es sich nicht nehmen, den Grill zu bedienen, damit alle Geehrten auch satt werden konn-

ten. Natürlich war auch für Getränke gesorgt. Es wurde ein recht kurzweiliger und interessanter Abend.

Gartenfreund Winfried Heydel bereicherte diese Stunden mit humoristischen Rezitationen. Unsere Schatz-

meisterin, Gartenfreundin Sigrun Preußler, hatte sich für diesen Abend etwas Besonderes ausgedacht. Mit ihrer „Lustigen Tombola“ wurde die Veranstaltung aufgelockert. Jeder durfte ein Los mit einem „Stichwort“ darauf ziehen. Dafür gab es dann ein kleines Geschenk, das vom praktischen Gliedermaßstab bis zur selbstgemachten Konfitüre reichte. Das war alles mit soviel Liebe zum Detail gestaltet, dass wohl jeder der Anwesenden seine Freude daran hatte.

Wir Geehrten sagen allen jenen Danke, die dafür sorgten, dass wir uns bis weit in die Dunkelheit hinein wohl gefühlt haben. Gartenfreund Manfred Wende soll dabei stellvertretend für alle fleißigen Bienchen genannt sein.

Obwohl das Gartenjahr noch nicht vorüber ist, sind sich alle einig: Das kommende Jahr bringt neue Herausforderungen für den Verein. Da sind wieder viele fleißige ehrenamtliche Hände und Köpfe in unserem Johannistal gefragt. **Winfried Heydel**
KGV Johannistal 1832



Die Gartenfreunde in angeregter Unterhaltung während des Abends.
Fotos: Wolfgang Preußler